

DREIJÄHRIGE FACHSCHULE FACHBEREICH SOZIALWESEN

FACHRICHTUNG SOZIALPÄDAGOGIK

VOLLZEITAUSBILDUNG, DIE ZU EINEM BERUFLICHEN ABSCHLUSS FÜHRT

AUFGABENBEREICHE

 vorschulische Erziehung, Heimerziehung, außerschulische Kinder- und Jugendarbeit, sozialpädagogische Tätigkeit in Einrichtungen aller Art: Tageseinrichtungen für Kinder, Jugendzentren, Internate und Erziehungsheime, Betreuung von Behinderten in speziellen Einrichtungen sowie in therapeutischen Kinder- und Jugendwohngruppen im Rahmen der Jugendhilfe

ABSCHLUSS

• beruflicher Abschluss zum Staatlich anerkannten Erzieher bei Zusatzunterricht ist die Fachhochschulreife möglich.

BERUFSCHANCEN/EINSATZBEREICHE

• Einsatz in Tageseinrichtungen für Kinder, Einsatz in Jugendzentren, Internaten, Einsatz in Erziehungsheimen, bei Fachhochschulreife Studium an einer Fachhochschule

VORAUSSETZUNG

 Realschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige zweijährige Berufsausbildung, weitere Möglichkeiten: siehe www.bbs-haldensleben.de

BEWERBUNG

- Bewerbungsschreiben/Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf mit zwei Passbildern
- Zeugniskopie
- evtl. Beschulungsantrag
- erweitertes Führungszeugnis

BEWERBUNGSZEITRAUM

• bis 15. März des jeweiligen Schuljahres

ABLAUF DER AUSBILDUNG

- 2 Jahre Vollzeitunterricht, anschließend 1 Jahr praktische Ausbildung (1200 Stunden)
- Fachrichtungsübergreifender Bereich: Deutsch/Kommunikation, Englisch, Wirtschafts- und Sozialkunde, Ethik/Religion / Fachrichtungsbezogener Bereich: 1.Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln, 2. Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten, 3. Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern, 4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen Gesellschaft, Religion und Sprache professionell gestalten, 5. Entwicklungs- und Bildungsprozesse in den Bildungsbereichen Musik, Spiel und Kunst anregen und unterstützen, 6. Erziehungs- und Bildungsprozesse in den Bildungsbereichen Gesundheit, Bewegung, Natur, Technik und Mathematik fördern und begleiten, 7. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen, 8. Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

KOSTEN UND FÖRDERUNG

- finanzielle Unterstützung über BAföG und Fahrgeldrückerstattung möglich
- Förderung mit Bildungsgutschein möglich
- keine Ausbildungsvergütung

BERUFSBILDENDE SCHULEN HALDENSLEBEN DES LANDKREISES BÖRDE

Neuhaldensleber Straße 46 f 39340 Haldensleben



Telefon: 03904 6684-0 Telefax: 03904 44088

E-Mail : sekretariat@bbs-haldensleben.de Internet: www.bbs-haldensleben.de

